



Gottesdienst mit bewegenden Momenten

Vlotho. Am 27. Februar 2022 fand unter der Leitung von Jörg Vogelsang ein Gottesdienst statt, der sowohl währenddessen als auch im Anschluss an ebendiesen die Herzen der anwesenden Geschwister bewegte: Friedenswünsche sowie ein Friedensgebet aus aktuellem Anlass, die Übergabe des Geschenkes zur Ruhesetzung an Diakon Werner Gresförder und der Dank der Gemeinde an Birgit und ihren Ehemann, Priester Thomas Röttger für den schönen Tag im Tierpark Herford.

Priester Jörg Vogelsang begann den Gottesdienst, indem er aus aktuellem Anlass betonte, dass er wisse, dass viele mit besonderen Ängsten, Sorgen und Nöten in dieser Zeit zum Gottesdienst und zu Gott kämen: „Gott als Allmächtiger hilf den Mächtigen dieser Welt Frieden zu schaffen.“ Die Gebete aller Menschen könnten zum Frieden und Heil beitragen, so der Priester. „Doch was bedeutet das Wort ‚Heil‘ eigentlich?“ Dieser Gedanke wurde mit den Schriften des Alten Testaments in Beziehung gesetzt. Jeschuah bezeichnet „Heil“ im Sinne einer Hilfe und Rettung. Von diesem Wort ist auch der Name Jesus abgeleitet; in dem Verständnis, dass Jesus Bringer des göttlichen Heils ist. So baute Priester Vogelsang die Brücke zum Neuen Testament und stellte heraus: „Wir als Gotteskinder müssen dieses Heil immer wieder neu ergreifen und leben. Wir wollen authentisch als Kinder Gottes auftreten und wir können das, dank der göttlichen Liebe in unseren Herzen.“ Dazu brauche es zweierlei: eine Gemeinschaft und den gemeinsamen Dialog – Damit übergab Priester Vogelsang an Priester Ralf Krüger.

„Wir ziehen uns schick an, damit alle sehen: Ich bin ein Christ!“, eröffnete Priester Krüger und fuhr fort: „Aber wichtig ist doch das, was wir in uns haben. Die Ausstrahlung unserer Herzen ist dafür entscheidend, ob in unserem Umfeld Frieden entstehen kann.“ Er schloss seinen Predigtbeitrag mit den Worten ab, dass auch der Tod auf Erden nicht das Ende unserer Ausstrahlung sei.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurde Werner Gresförder (Diakon i.R.) ein Präsent von der gesamten Gemeinde zu seiner [Inruhesetzung](#) am vergangenen 13. Februar 2022 mit den Worten überreicht: „Die Gemeinde brennt für dich und bitte denk‘ daran – in Ruhe (= i.R.) heißt auch: Wenn es geht, bleib bitte in Reichweite.“ Ebenso wurde Birgit und Thomas Röttger mit jeweils ei-

nem Blumenstrauß für den schönen [Ausflug in den Tierpark Herford](#) am vergangenen 12. Februar 2022 gedankt. Der Tag stellte in Vlotho den Auftakt an gemeinsamen Aktivitäten getreu unseres Kirchenmottos „Gemeinsam in Christus“ dar.

Abschließend nahm sich die Gemeinde noch einen Augenblick der gemeinschaftlichen Trauer. Hans-Werner Meyer trug unter musikalischer Begleitung ein Friedensgebet anlässlich der kriegerischen Ereignisse in der Ukraine getreu der gemeinsamen Bemühungen des ACK-Kreises vor. Sie können sich dieses Friedensgebet auf unserer Instagram-Gemeindeseite „[nak.vlotho](#)“ anhören.

28. Februar 2022

Text: fo

Fotos: fo

